

Sitzungsniederschrift

10. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur

Sitzungsort: Förderschule für Körperliche und Motorische Entwicklung, Extumer Weg 63, 26605 Aurich		
Sitzungsdatum: 05.06.2024	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:50 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Odens, Roelf	CDU/FDP	
Mitglieder		
Behrends, Kuno	SPD	Vertretung für Herrn Kevin de Vries
Behrens, Sven	CDU/FDP	
Bents, Kay	GRÜNE	
Biller, Anita	SPD	
de Buhr, Jürgen	SPD	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Gossel, Arnold	CDU/FDP	Vertretung für Frau Saskia Buschmann
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Ubben, Heinrich	FW im Landkreis Aurich	
Wienbeuker, Johann	FW im Landkreis Aurich	
Wimberg, Theo	SPD	
Stimmberechtigte Mitglieder		
Harms, Eike		Vertreter*in der Organisation der Arbeitsgeberverbände
Kubusch, Frank		Lehrervertreter*in allgemeinbildender Bereich
Nessen, Ludwig		Vertretung der Schüler (berufsbildende Schulen)
Sterk, Heiko		Lehrervertreter*in berufsbildender Bereich
Beratende Mitglieder		

Schoone, Detlev	Vertreter*in des Kreissportbundes
Thonicke, Anne	Vertreter*in des Kreissportbundes
Verwaltung	
Djuren, Tanja	Protokollführerin
Kleen, Jens	
Smolinski, Sebastian	Kreisrat

Nicht anwesend:

Mitglieder

Bathmann, Harald	SPD
Buschmann, Saskia	CDU/FDP
de Vries, Kevin	SPD

Grundmandat

Looden, Jan	AfD
-------------	-----

Stimmberechtigte Mitglieder

Ehlers-Schoon, Stephanie	Vertreter*in der Eltern (berufsbildende Schulen)
Graf, Kurt	Vertreter*in der Eltern (allgemeinbildende Schulen)
Storm, Christian Philipp	Vertreter*in der Organisation der Arbeitnehmerverbände
Zubayo, Noah	Vertretung der Schüler (allgemeinbildende Schulen)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.02.2024
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorstellung der Förderschule für Körperliche und Motorische Entwicklung
7. Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Aurich
Vorlage: X/2024/026
8. Bericht über aktuelle Schülerzahlen
9. Förderung des Vereins Gedenkstätte KZ Engerhufe e. V.
Vorlage: X/2024/077
10. Anträge im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung
Vorlage: X/2024/087



11. Antrag der Freien Wähler: Starker Anstieg der Straftaten an Schulen – Welche Erkenntnisse liegen für den Landkreis Aurich vor?
Vorlage: X-AF/2024/023
 12. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
 13. Einwohnerfragestunde
 14. Schließung der Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der **Vorsitzende Odens** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur um 15:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden durch den **Vorsitzenden Odens** festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von dem **Vorsitzenden Odens** festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.02.2024

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 **Vorstellung der Förderschule für Körperliche und Motorische Entwicklung**

Die stellvertretende Schulleiterin der Förderschule für Körperliche und Motorische Entwicklung, **Marie Schwenk**, stellt die Schule vor. Die Schule besteht seit 1995 als eigenständige Schule und beschult derzeit 93 Schüler*innen. Die Schülerschaft ist aufgrund verschiedener Beeinträchtigungen, wie Autismus, ergonomische Beeinträchtigungen oder Beeinträchtigungen beim Sehen und Hören, sehr komplex. Frau Schwenk berichtet weiter, dass die Schüler*innen sich derzeit auf 11 Lerngruppen verteilen. Jede Lerngruppe wird durch eine sonderpädagogische Lehrkraft sowie einen Erzieher/eine Erzieherin oder einen Heilerziehungspfleger/eine Heilerziehungspflegerin betreut. Außerdem gibt es an der Schule Sozialpädagoge*innen sowie Physio- und Ergotherapeut*innen. Frau Schwenk betont, dass das Einzugsgebiet der Schule sehr weit gefasst ist.

Abgeordneter Fohrden fragt, wie viele Schulbegleitungen es an der Schule gibt.

Frau Schwenk antwortet, dass aktuell 7 Schulbegleitungen an der Schule eingesetzt sind, die Anzahl jedoch je nach Bedarf variiert. Sie weist darauf hin, dass pädagogische Fachkräfte ohnehin an der Schule vorhanden sind.

Frau Schwenk führt die Mitglieder des Ausschusses über den neugestalteten Spielplatz, der auf die Bedürfnisse der Kinder angepasst und erst kürzlich fertiggestellt wurde.

Vorsitzender Odens richtet einen Dank an Frau Schwenk für die tolle Arbeit, die die Schule leistet.

TOP 7 **Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Aurich**
Vorlage: X/2024/026

Kreisrat Smolinski erläutert einleitend, dass die Grundzüge des Gutachtens zur Schulentwicklungsplanung Ende 2023 von Herrn Krämer-Mandau vorgestellt wurden. In der heutigen Sitzung sollen die wesentlichen Auszüge nochmals vorgestellt sowie Handlungsempfehlungen zur weiteren Vorgehensweise gegeben werden.

Kreisverwaltungsoberrat Kleen übernimmt die Vorstellung der Ergebnisse (Anlage 1).

Abgeordneter Behrens fragt, ob der zweite Teil der Schulentwicklungsplanung mit der Betrachtung der Berufsbildenden Schulen durch biregio erfolgt, oder ob ein anderer Anbieter vorgesehen ist.

Kreisverwaltungsoberrat Kleen erläutert, dass es bereits Gespräche mit der Stadt Emden bezüglich einer gemeinsamen Schulentwicklungsplanung im Bereich der Berufsbildenden Schulen gegeben hat und man die Idee verfolgt, einen externen Moderator hinzuzuziehen. Dies muss nicht die Firma biregio sein.

Abgeordneter Wimberg weist darauf hin, dass die Abiturquote im Landkreis insgesamt erhöht werden konnte. Allerdings ist diese in den Oberstufen der IGSen sehr gering.



Bei geringer Schüler*innenzahl ist kein qualitatives Profilangebot möglich. Dies führt wiederum zu weniger Zulauf in den Oberstufen.

Kreisverwaltungsoberrat Kleen erläutert, dass die Schulentwicklungsplanung sich rein mit Zahlen beschäftigt. Die Qualität der Schulen liegt im Zuständigkeitsbereich des Landes. Dennoch ist der Landkreis natürlich an einer hohen Qualität interessiert.

Abgeordneter Wimberg weist darauf hin, dass die Abiturquote von der Zahl der Oberstufenschüler*innen abweicht.

Kreisverwaltungsoberrat Kleen führt aus, dass viele Schüler*innen nach Klasse 12 mit der Fachhochschulreife abgehen, auch an den Gymnasien.

Vorsitzender Odens merkt an, dass im ländlichen Bereich eher praktische Berufe angewählt werden und in den handwerklichen Berufen Personal fehlt.

Abgeordneter Behrens führt aus, dass er ein Befürworter der Förderschule Lernen ist. Eine Förderschule ES würde er ebenfalls begrüßen. Er fragt nach der möglichen Schüler*innenzahl.

Kreisverwaltungsoberrat Kleen erläutert, dass nach derzeitigem Stand ein Start mit dem 5. und 6. Jahrgang und ein sukzessiver Aufbau beabsichtigt ist. Der Klassenteiler liegt bei 11 Schüler*innen, sodass aktuell von einer 2-Zügigkeit ausgegangen wird.

Abgeordneter Gossel führt aus, dass der Bürgermeister der Stadt Aurich sich bei ihm darüber beschwert habe, dass er keine Informationen zur Schulentwicklungsplanung erhalten habe.

Kreisrat Smolinski entgegnet, dass dies daran liegen mag, dass die zuständige Dezerntin nicht mehr im Dienst ist. Es hat im Vorlauf der letzten Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur Gespräche mit ihr und der zuständigen Fachbereichsleiterin gegeben. Es wurde vereinbart, dass noch weitere Gespräche stattfinden, sobald die Beschlussfassung zur Schulentwicklungsplanung in den kreiseigenen Gremien erfolgt ist.

Abgeordneter Wimberg berichtet von einem Gespräch mit der Lebenshilfe Norden und ist verwundert über die hohen Zahlen im GE-Bereich (Geistige Entwicklung). Die Schülerschaft weist multiple Probleme auf. Er fragt, ob ein Zusammenhang mit der Auflösung der Förderschulen Lernen besteht.

Kreisverwaltungsoberrat Kleen erläutert, dass die Kriterien für die Diagnostik feiner gestrickt werden und eine differenzierte Betrachtung stattfindet. Der Förderschwerpunkt GE hat einen deutschlandweiten Zuwachs.

Abgeordneter Ubben spricht sich dafür aus, die KGSen in IGSen umzuwandeln. Die Zukunft liege in der Zusammenarbeit. Die Inklusive Schule müsse weiter gestärkt werden. Zudem müssten Fördergelder vom Land bereitgestellt werden. Im Jahr 2014 wurde seitens des Kreistages beschlossen, den ländlichen Raum durch Oberstufen zu stärken. Dieser Beschluss sollte nicht in Frage gestellt werden. Die IGS Marienhafemoorhusen sollte bereits im Sek. I Bereich gestärkt werden. Er kritisiert, dass die Gemeinde Südbrookmerland eine Privatschule unterstützt. Geld sollte nicht ausschlaggebend für Bildung sein. Die Gemeinde Südbrookmerland sollte vielmehr den Standort Moorhusen der IGS Marienhafemoorhusen stärken.

Abgeordneter Wimberg fasst zusammen, dass es sich bei der Schulentwicklungsplanung um eine Analyse der Schullandschaft handelt. Dem Abgeordneten Ubben teilt er mit, dass die Oberstufe der IGS Marienhafte-Moorhusen und der IGS Krummhörn-Hinte nicht in Frage gestellt werden, sondern aus seiner Sicht gestärkt werden müssen. Die KGSen sollten nicht pauschal in IGSen umgewandelt werden, vielmehr sollten beide Schulformen weiterhin nebeneinander existieren.

Abgeordneter Ubben bedankt sich für die Richtigstellung und den Hinweis, wie die vorherige Aussage des Abgeordneten Wimberg zu interpretieren sei.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

den 1. Teil des Schulgutachtens der Firma biregio (Allgemeinbildende Schulen) als Schulentwicklungsplan für den Landkreis Aurich mit den nachfolgenden Handlungsempfehlungen zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Handlungsempfehlungen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu erörtern und daraus weitere Maßnahmen abzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 Bericht über aktuelle Schülerzahlen

Kreisverwaltungsoberrat Kleen stellt vorläufigen Anmeldezahlen für den 5. Jahrgang vor (Anlage 2).

Abgeordneter Gossel fragt nach den Anmeldezahlen der Freien Schulen.

Kreisverwaltungsoberrat Kleen berichtet, dass die Waldorfschule und die Freie Schule Ostfriesland keine Anmeldungen in Jahrgang 5 haben.

Abgeordneter Ubben fragt, ob die Zahlen kurzfristig zur Verfügung gestellt werden können. Dies wird seitens der Verwaltung bejaht.

TOP 9 Förderung des Vereins Gedenkstätte KZ Engerhufe e. V. **Vorlage: X/2024/077**

Frau Osterwald und Herr Kiser vom Verein Gedenkstätte KZ Engerhufe e. V. stellen die Arbeit des Vereins und das geplante Projekt vor.

Abgeordneter Behrends berichtet, dass er die Ausstellung mit seinen Enkelkindern besucht hat und diese sehr beeindruckt waren. Die Arbeit der Gedenkstätte ist sehr wichtig und jeder sollte sie aus seiner Sicht einmal besuchen. Insbesondere in der ak-

tuellen Zeit ist es für Jugendliche wichtig zu wissen, wie Zeit damals gewesen ist. Er richtet einen Dank an den Verein für die tolle Arbeit.

Abgeordneter Wimberg hält es für den richtigen Ansatz, Bildungsarbeit zu betreiben und das Projekt zu erweitern.

Abgeordneter Gossel hält die Arbeit des Vereins ebenfalls für gut und wichtig. Er weist darauf hin, dass der Landkreis das Projekt bereits mit 75.000 € gefördert hat. Aufgrund des Haushalts äußert er Bedenken hinsichtlich einer erneuten Förderung. Er hat Zweifel, ob weitere Gelder investiert werden müssen.

Herr Kubusch merkt an, dass das Projekt aus Lehrersicht sehr wichtig ist.

Abgeordneter Wimberg unterstützt das Projekt inhaltlich voll und ganz. Die Beschlussfassung könnte vorbehaltlich der Haushaltsberatung gefasst werden.

Kreisrat Smolinski erläutert, dass die Gelder bereits in den Haushalt 2024 eingestellt wurden.

Frau Osterwald erklärt, dass Gedenkstätten keine Eintrittsgelder nehmen und der Verein auf Fördergelder angewiesen ist. Die Arbeit des Vereins braucht die politische Unterstützung.

Abgeordneter Behrens unterstützt das Projekt inhaltlich ebenfalls. Alle Projekte werden mit Blick auf die Haushaltslage inhaltlich überprüft.

Abgeordneter de Buhr weist darauf hin, dass die Haushaltsmittel laut der Beschlussvorlage vorhanden sind und sich somit eine Diskussion erübrigt.

Abgeordneter Fohrden merkt an, dass man sich hier mit einer Gruppe beschäftigt und alle anderen außen vor bleiben. Er berichtet von seiner familiären Geschichte in Verbindung mit dem Krieg. Für die im Krieg Gefallenen gibt es heute noch Ehrendenkmäler, die jedoch nicht mehr besucht werden. Er stellt daher in Frage, ob dieses Thema noch von Interesse ist.

Abgeordneter Bents entgegnet, dass die Aufarbeitung unheimlich wichtig sei. Dies habe nichts mit Kriegsgefallenen zutun. Da er selbst viel in Forschungsgruppen gearbeitet hat weiß er, dass die beantragte Summe vergleichsmäßig sehr gering ist. Er plädiert für eine Zustimmung zur Förderung des Projektes.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

dem Verein Gedenkstätte KZ Engerhufe e. V. für die Zeit von Juni bis Dezember 2024 eine Förderung in Höhe von 15.300 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1
➔ **mehrheitlich beschlossen**



TOP 10 **Anträge im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung**
Vorlage: X/2024/087

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

der Bewilligung von Mitteln im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung in Höhe von insgesamt 10.820 € zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 11 **Antrag der Freien Wähler: Starker Anstieg der Straftaten an Schulen**
– Welche Erkenntnisse liegen für den Landkreis Aurich vor?
Vorlage: X-AF/2024/023

Abgeordneter Wienbeuker führt zu dem Antrag der Freien Wähler aus.

Kreisrat Smolinski berichtet, dass dem Landkreis Aurich als Schulträger keine entsprechenden Erkenntnisse vorliegen. Es wurden jedoch Anfragen an das RLSB und die Polizei gestellt. Das RLSB hat bereits zurückgemeldet, dass dort ebenfalls keine Erkenntnisse vorliegen. Die Rückmeldung der Polizei steht noch aus.

TOP 12 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Abgeordneter Trauernicht verweist darauf, dass es für die Grundschulen teilweise keine Einzugsbereiche gibt und fragt nach den dadurch entstehenden Kosten.

Kreisverwaltungsoberrat Kleen berichtet, dass das Thema derzeit u. a. mit der Kommunalaufsicht besprochen wird. Die zusätzlichen Kosten für die Schülerbeförderung belaufen sich auf ca. 100.000 €.

Frau Thonicke berichtet, dass am heutigen Tag der „Sportivations-Tag“ stattgefunden hat und von den Schulen gut angenommen wurde. Sie richtet insbesondere in Lob an die Förderschule KME für ihre Teilnahme, die eine große Herausforderung darstellt.

Kreisverwaltungsoberrat Kleen berichtet, dass mehrere Schulen im Landkreis Aurich in das „Startchancenprogramm“ aufgenommen wurden und entsprechende Förder-gelder erhalten.

TOP 13 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

TOP 14 **Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende Odens schließt die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden um 16:50 Uhr.

gez. Odens
Vorsitzende/r

gez. Djuren
Protokollführer/in